

## Willkommen beim NEWSletter Berufsinformation!

Der NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFJ und WKÖ, weiterempfehlen!

### Das Redaktionsteam

ABC

Aktuell

Interview &  
Grafik

Termine

Links

### Newsletter-Bildungs-ABC:

Bildungs- und Berufswahl ist ein lebenslanger immer wiederkehrender Prozess. Beratung und Orientierung in diesem Prozess wird im europäischen lifelong guidance Diskurs unter dem Begriff „career guidance“ zusammengefasst. Um die unterschiedlichen Zugänge und den prozesshaften Charakter der Bildungs- und Berufsberatung zu veranschaulichen, wurde in Österreich dafür der Begriff IBOBB (Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf) kreiert. Unser Bildungs-ABC widmet sich dieses Mal dem Begriff IBOBB.

>> [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

### Staatspreis Beste Lehrbetriebe – Fit for Future 2013

 Die in der heimischen Wirtschaft begehrte „Fit for Future“-Auszeichnung wird heuer zum vierten Mal als Staatspreis vergeben. Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) prämiiert damit in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetrieb Österreichs beste Lehrbetriebe für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit in der Lehrlingsausbildung. Zudem wird ein Sonderpreis für kompetenzorientierte Lehrlingsprojekte vergeben.

**Die Einreichfrist läuft bis 24. Juni 2013.**

Der Wettbewerb wird vom Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw) organisiert.

Mehr Infos und Kontaktmöglichkeiten: [www.ibw.at/fitforfuture](http://www.ibw.at/fitforfuture)

**Buchtipps:** Lernen von den Besten – Fit for Future Buch, Band 2

>> [Leseprobe](#) & [Bestellinfo](#)

### Buchtipps: Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung II. Das Gemeinsame in der Differenz finden



Ende April 2012 fand im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) die zweite österreichische Fachtagung für Bildungs- und Berufsberatung statt. Unter dem Tagungstitel „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Das Gemeinsame in der Differenz finden“ ist seit Kurzem die Nachlese zu dieser Fachtagung als Buch erhältlich.

Die Herausgeberinnen Marika Hammerer, Erika Kanelutti-Chilas und Ingeborg Melter bieten damit eine spannende Zusammenschau der



vielfältigen Themenbereiche und Herausforderungen in der Bildungs- und Berufsberatung. Die Fachreferentinnen und -referenten der Tagung bekommen eine Plattform, ihre Arbeiten und Erkenntnisse einem weiteren Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Der Bogen spannt sich von den gesellschaftlichen Bedingungen in der Bildungs- und Berufsberatung über neue Theorien und Modelle sowie neue Formen der Realbegegnung bis hin zu Fragen der Übergänge in Schule, Studium und Beruf. Die Beiträge bieten viel Stoff zur kritischen Reflexion und zum Weiterdenken über das Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung.

**Marika Hammerer, Erika Kanelutti, Ingeborg Melter (Hrsg.): Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Das Gemeinsame in der Differenz finden. bifeb) Bundesinstitut für Erwachsenenbildung. W. Bertelsmann Verlag. Bielefeld 2013.**

>> [Mehr Info und Bestellmöglichkeit](#)

## your job. – AMS/WIFI Berufsinformfilme 2012



2012 Die aktuelle Staffel der AMS/WIFI Berufsinformfilme aus der Reihe „your job“ ist ab sofort beim Österreichischen Filmservice erhältlich und umfasst sieben Filme. Neben berufsbezogenen Filmen wie z. B. „Modulare Lehrberufe Elektronik, Elektrotechnik“, „Modulare Lehrberufe Metalltechnik, Werkstofftechnik“ oder „AußendienstmitarbeiterInnen (DirektberaterInnen)“ beinhaltet die Staffel auch diesmal wieder allgemeine Themen wie z. B. „Universitätsstudium am Beispiel von Veterinärmedizin und Lehramt Mathematik“ und „Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe“.

Die sieben Filme aus der Reihe „your job“ Berufsinformfilme 2012 sind auf einer Sammel-DVD zum Preis von EUR 12,00 + 20 % USt beim Österreichischen Filmservice erhältlich (Best.Nr. 1402222).

>> Kontakt: [www.filmservice.at](http://www.filmservice.at)

## AMS report 88: Berufs- und Arbeitsmarktorientierung für Jugendliche



Im AMS report 88 widmet sich das Autorenteam des abif der Frage, welche Anforderungen an die schulische Bildungs- und Berufsorientierung gestellt werden und der Rolle, die den Pädagogischen Hochschulen dabei zukommt.

In einem ersten Schritt werden in diesem Bericht die Ist-Situation und die Trends in der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Berufsberatung in Österreich dargestellt und kurz der Wirkungsbereich der Pädagogischen Hochschulen skizziert.

Neben einer Literaturanalyse über die Anforderungen an die schulische Bildungs- und Berufsberatung werden in einem methodischen Teil die Ergebnisse aus einigen qualitativen Interviews dargestellt und jene Punkte zusammengefasst, die von den Expertinnen und Experten als Mangel im schulischen Bildungs- und Berufsberatungssystem hervorgehoben wurden. Geführt wurden die zehn Interviews mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Pädagogische Hochschulen, außerschulische Bildungs- und Berufsberatung, Wissenschaft und dem zuständigen Ministerium.

Steiner K., Kerler M., Schneeweiß M.: **Berufs- und Arbeitsmarktorientierung für Jugendliche. Anforderungen im Wirkungsbereich von Pädagogischen Hochschulen und AMS.** Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, 2012.

>> [Download](#)

## Bildung in Zahlen 2011/12



In Texten, Tabellen und Grafiken bietet die Statistik Austria im neuen „Bildung in Zahlen“ Einblicke und Analysen zur Bildungssituation in Österreich. Die Publikation beinhaltet Informationen zu den Bereichen Schul- und Hochschulwesen, Erwachsenenbildung, aber auch zu



Bildungsstand und Bildungsverläufe sowie den staatlichen  
Bildungsausgaben.

Neben den Analysen und Übersichten werden Detaildaten in einem eigenen  
Tabellenband dargestellt.

>> [Mehr Info, Download und Bestellmöglichkeit](#)

## Broschüre „Studieren & Arbeiten in Österreich“



Österreichischer Integrationsfonds (ÖIF)

Ein Viertel aller Studierenden in Österreich kommt aus dem Ausland. Für den „Österreichischen Integrationsfonds“ ein wichtiger Anlass eine kurze Anleitung zum „Studieren & Arbeiten in Österreich“ herauszugeben. Zahlen und Fakten zu Arbeitsmarkt und Wirtschaft in Österreich leiten die Broschüre ein, so genannte Austro-Facts an den Seitenrändern, etwa zur Bevölkerungszahl, lockern den Ratgeber grafisch auf. Im Hauptteil werden Drittstaatenangehörige zunächst darüber informiert, wie sie ihren Aufenthalt in Österreich beantragen. Anschließend erläutert die Broschüre die rechtlichen Möglichkeiten ausländischer Studenten und Studentinnen neben dem Studium sowie danach zu arbeiten und listet Beratungsstellen,

Sprachkurse, Job- und Wohnungsbörsen auf. Stellt man die Rückseite auf den Kopf, findet man die englische Übersetzung der Broschüre „Studying & Working in Austria“.

Österreichischer Integrationsfonds (Hrsg.): *Studieren & Arbeiten in Österreich*. Eigenverlag. Wien, 2013

Bestellmöglichkeit: [pr@integrationsfonds.at](mailto:pr@integrationsfonds.at)

>> [Download](#)

## Kurz notiert:

- **Neuer Film: Apprenticeship Training in Austria – The Dual System:** Damit sich Betriebe und Partner im Ausland ein Bild von der Lehrlingsausbildung in Österreich machen können, hat IFA im Auftrag der Außenwirtschaft Austria der WKÖ einen Imagefilm über das duale Ausbildungssystem gemacht. Der Film in englischer Sprache bzw. mit englischen Untertiteln vermittelt einen kompakten und kurzweiligen Überblick über die Lehrlingsausbildung in Österreich. >> [Download](#)
- **Trendreport für Arbeit, Bildung und Soziales:** Eine neue Online-Zeitschrift der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) informiert dreimal im Jahr über eine breite Themenpalette im Kontext berufliche Weiterbildung, Qualifikationsanforderungen, Arbeitsbedingungen usw. und legt dabei den Fokus auf Österreich im Vergleich mit anderen EU-Mitgliedsstaaten. Thema der Erstausgabe ist „Wie verhindert Europa die Ausgrenzung seiner Jugend?“. >> [Mehr Info & Download](#)
- **Planet-beruf.de:** Die Aprilausgabe des Berufswahlmagazins planet-beruf.de der deutschen Bundesagentur für Arbeit bietet wieder zahlreiche Anregungen und Interviews, die Jugendliche dazu motivieren sollen, sich mit ihren Interessen und Talenten auseinanderzusetzen. Schwerpunkt dieses Mal: Berufe rund um Metall. >> [Download und mehr Info](#)
- **ADAM Datenbank auch als App erhältlich:** Die ADAM-Datenbank [www.adam-europe.eu](http://www.adam-europe.eu) der Europäischen Kommission informiert über innovative Bildungsprodukte aus Projekten der beruflichen Bildung aus dem Leonardo da Vinci-Programm. Seit kurzem ist auch eine mobile Version davon als App verfügbar. Die ADAM-App steht sowohl im Android Market Place als auch bei iTunes zum Download bereit.
- **Hochschulführer 2013 erschienen:** Der Hochschulführer „Universitäten und Hochschulen. Studium + Beruf 2013“, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice ist vor kurzem erschienen und kann beim BMWF bestellt werden: Infos: Frau Christine Kampl, E. [christine.kampl@bmwf.gv.at](mailto:christine.kampl@bmwf.gv.at), T. 01/531 20-7008.
- **Freie Gewerbe – bundeseinheitliche Liste:** Seit 1. März 2013 gibt es eine bundeseinheitliche Liste der freien Gewerbe, die alle bisherigen Listen ersetzt. Die Liste wurde in Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, den Ämtern der Landesregierungen und der Wirtschaftskammerorganisation erstellt. >> [Link](#)

- **Berufsbildung in der Schweiz 2013:** Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat einen Report mit Zahlen und Fakten zur Berufsbildung in der Schweiz herausgegeben, der einen kompakten Überblick über das Berufsbildungssystem in der Schweiz gibt und aktuelle statistische Zahlen dazu liefert. >> [Download](#)

## Drei Fragen an...

... stellen wir dieses Mal Herrn Helmut Kraft, Trainer beim Wiener Sportklub, zum Beruf Fußballtrainer/in.

[Interview](#)

## Wie werde ich ...

### ... Fußballtrainer/in

Die Ausbildung zum/zur Fußballtrainer/in erfolgt in mehreren Stufen vom/von der Kindertrainer/in bis zur UEFA-Profi-Lizenz und ist seit 1.7.2012 neu geregelt.

→ [Übersicht über die Stufen der Fußballtrainer/innen-Ausbildung](#)

Fußballtrainer/innen trainieren Fußballmannschaften verschiedenen Alters und verschiedener Spielklassen. Sie erstellen Trainingsprogramme, die sowohl die Ausdauer, die technischen als auch die taktischen Fähigkeiten der Spieler/innen fördern. Das tun sie, indem sie ihre Spieler/innen gezielt auf spezifische Situationen eines Spiels vorbereiten. Sie trainieren die gesamte Mannschaft oder Teile von ihr getrennt voneinander (z. B. Tormann-/Torfraustraining), führen Teambesprechungen, analysieren die Spiele der eigenen und der gegnerischen Mannschaft und motivieren ihre Spieler/innen.

**Mehr Info:** >> [BIC.at](#)

## Grafik

In unserem Grafikdienst finden Sie dieses Mal Zahlen zur Ausbildung von Fußballtrainer/innen.

[Grafik](#)

## Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: das ist unser Ziel!

Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen **Tag der offenen Tür** durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

[Terminvorschau](#)

## Termin 1: YO!tech – Lust auf Technik!

Bereits zum 16. Mal präsentiert die Initiative YO!tech am 20. Juni im Technischen Museum in Wien technische Ausbildungen an HTLs und in Lehrberufen. In interaktiven Experimenten können Schüler/innen von Unterstufen die spannende Welt der technischen Ausbildungen kennen lernen und persönlich von Schüler/innen von HTLs und Lehrlingen aus Unternehmen mehr über deren Ausbildungen erfahren. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist aber eine Anmeldung erforderlich.

**Eckdaten:****Datum:** 20.06.2013**Zeit:** 09.00 bis 13.00 Uhr**Ort:** Wien, Technisches Museum[Weitere Infos und Anmeldung](#)**Termin 2: World Skills Leipzig 2013 – Die WM der Berufe**

Mehr als 1.000 Wettkämpfer/innen aus 61 Ländern messen von 2. bis 7. Juli 2013 in Leipzig ihr professionelles Know-how in 46 Wettkampfdisziplinen von Autolackierung über Mechatronik bis Zimmerei. Österreich ist bei den Berufsweltmeisterschaften mit 29 Teilnehmer/innen in 27 Disziplinen vertreten.

**Eckdaten:****Datum:** 02. – 07.07.2013**Zeit:** -**Ort:** Leipzig, Leipziger Messe[Weitere Infos](#)Skills Austria: [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at)**Termin 3: Vorarlberger Zukunftstag „ich geh mit“**

Nach elf Jahren „girls' day“ findet in Vorarlberg am 27. Juni 2013 erstmalig der Vorarlberger Zukunftstag „[ich geh mit](#)“ statt. Dieses neue Konzept soll erstmals auch Jungs die Möglichkeit bieten, einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen. Infos zum Vorarlberger Zukunftstag „ich geh mit“ und zur Anmeldung gibt es auf der Website [www.ichgehmit.at](http://www.ichgehmit.at) oder im BIFO unter 05572/ 31717.

**Eckdaten:****Datum:** 27.06.2013**Zeit:** -**Ort:** Vorarlberg, div. Betriebe und Institutionen[Weitere Infos](#)**Termin 4: Fachkonferenz: Kommunikation, Kooperation, Koordination. Wie Beratung für Bildung und Beruf gelingt.**

Um frühzeitigen Schul- und Ausbildungsabbruch zu verhindern und einen nahtlosen Übergang von Schule zu Beruf zu ermöglichen ist es u. a. erforderlich maßgeschneiderte Beratungsangebote für alle jungen Menschen zur Verfügung zu stellen.

Das BMUKK koordiniert zu diesem Thema das **EU-Projekt „Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf: Konzepte, Praxis, Herausforderungen** (Laufzeit: April 2013 - März 2014). Zur ersten von drei Fachkonferenzen im Rahmen dieses Projektes unter dem Titel „Kommunikation, Kooperation, Koordination. Wie Beratung für Bildung und Beruf gelingt.“ laden das BMUKK und die Wirtschaftskammer Salzburg am 13. Juni 2013 in die Wirtschaftskammer Salzburg ein.

**Eckdaten:****Datum:** 13.06.2013**Zeit:** 9.30 bis 17.00 Uhr**Ort:** Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg[Einladung](#)[Anmeldeformular](#)<http://www.unentdeckte-talente.at>

„Finde, was dich weiterbringt“ – diesem Motto folgt die Website [www.unentdeckte-talente.at](http://www.unentdeckte-talente.at), die sich

zum Ziel setzt, die unentdeckten Talente von Jugendlichen ohne abgeschlossene Ausbildung zu wecken. Die vom AMS Wien initiierte Website geht dabei einen unkomplizierten Weg, versucht Jugendliche ohne „Blabla“ dort abzuholen, wo sie stehen. Sie versucht sie auf einem interaktiven Weg, etwa mit Erfahrungsberichten auf Video, zum Teil auch mit einer sehr plakativen Argumentation („Du musst nichts lernen, aber schau mal in den Knast“), davon zu überzeugen den Bildungsweg wieder einzuschlagen. Den Kern der Seite stellt ein kurzer, problemorientierter Fragebogen dar, dessen Beantwortung die Jugendlichen zu passenden Anlauf- und Beratungsstellen bringen soll.

<http://www.youngscience.at/>

Young Science – Zentrum für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schule

Young Science, ein Projekt des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, stellt Informationen von Angeboten und Initiativen an der Schnittstelle Wissenschaft und Schule, für Schüler/innen, Lehrer/innen, Schülerberater/innen und Forscher/innen zur Verfügung. Die gleichnamige Website [www.youngscience.at](http://www.youngscience.at) gibt Auskunft über Veranstaltungen, Möglichkeiten zu Praktika für Schüler/innen, Studienwahl, Nachwuchs- und Projektförderung u. v. m.

<http://www.jugendwegweiser.at>

Das Portal Jugendwegweiser.at unterstützt Jugendliche, aber auch deren Eltern und Erziehungsberechtigte in der Phase der Bildungs- und Berufswahl. Mit Informationen über die unterschiedlichen Angebote im Übergang Schule – Beruf in der Steiermark will die Plattform für mehr Transparenz in der Angebotslandschaft sorgen und informiert unter anderem über Anlaufstellen und Kontaktpersonen, Förderungen, Informationstools usw.

Der Jugendwegweiser bietet auch eine interaktive Landkarte mit der User/innen Informations- und Beratungsangebote und -anbieter und deren Kontaktdaten nach unterschiedlichen Themenfelder und Regionen in der Steiermark, aber auch darüber hinaus finden können.

Jugendwegweiser.at wurde im Rahmen des steirischen Beschäftigungspaktes (Stebep) gemeinsam mit dem Land Steiermark und dem Arbeitsmarktservice Steiermark umgesetzt.

<http://www.neba.at/schnuppertage>

Das Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) hat eine Aktion ins Leben gerufen, die Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren die Möglichkeit geben soll, einen Tag in einem Unternehmen zu schnuppern und so den eigenen Wunschberuf im betrieblichen Alltag kennenzulernen und auszuprobieren. Voraussetzung für die Teilnahme an der Aktion ist neben dem angeführten Alter, dass die Jugendlichen in einem NEBA-Programm (Jugendcoaching, Berufsausbildungsassistenz, Arbeitsassistenz, Jobcoaching) registriert sind.

Die Webseite informiert über die österreichweiten Termine und den Ablauf der NEBA-Schnuppertage, und bietet eine Online-Anmeldemöglichkeit. Auch Unternehmen finden auf der Webseite Informationen, wie sie sich an der Aktion beteiligen können und damit engagierte, aber zugleich auch benachteiligte Jugendliche wichtige Erfahrungen zu ermöglichen und eine Zukunftschance zu geben.

[NEWSletter Archiv](#)

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wünsche und Anregungen können Sie direkt an die [Redaktion](#) des ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft richten.

**Redaktionsteam:**

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion), Mag. Andrea Liebhart, Mag. Silvia Weiß, Andrea Groll (Layout)



**Medieninhaber/Herausgeber:**

[ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft](#)

